

»Mit dem E-Bike täglich 25 km zur Arbeit«

ein Erfahrungsbericht von Rudolf Gann, Höllersberg

In den letzten Jahren ist die Anzahl der am Markt angebotenen Elektrofahrräder enorm angestiegen. Ich habe mich aber schon immer für dieses Thema interessiert und deshalb auch einen Überblick über die verschiedensten Techniken und Leistungen dieser Fahrräder. Ob man den täglichen Weg zu Arbeit mit einem Elektrofahrrad zurücklegen kann bzw. ob es einigermaßen sinnvoll ist, hängt primär vom Weg selbst ab und natürlich auch von der Entfernung. So denke ich ist eine Entfernung von etwa 25 bis 30 km pro Richtung das Maximum mit den derzeitigen Fahrrädern.

Vor dem Umstieg auf das Elektrofahrrad war ich mit dem Zug von Munderfing nach Ranshofen unterwegs:

ZUG: Mit dem Fahrrad zum Bahnhof Munderfing (10 Minuten); Zug Munderfing - Braunau (30 Minuten); mit dem Fahrrad Braunau - Ranshofen (20 Minuten); Fahrzeit insgesamt: 1 Stunde, wobei man die 30 Minuten nicht als verlorene Zeit sehen darf, wie es die beim Autofahren der Fall



ist, weil man im Zug arbeiten kann (oder lesen etc.). Die Zeit am Fahrrad gilt als Fitness.

AUTO: 25 bis 35 Minuten je nach Verkehrssituation. Die Fahrzeit gilt als verlorene Zeit.

E-FAHRRAD: 45 Minuten hin und 50 Minuten zurück (bergauf).

Die Gründe liegen somit auf der Hand warum ich mich fürs Fahrrad entschieden habe. Es ist das zweit-schnellste Verkehrsmittel mit Gratis-Fitness. Die gesundheitserhaltenden

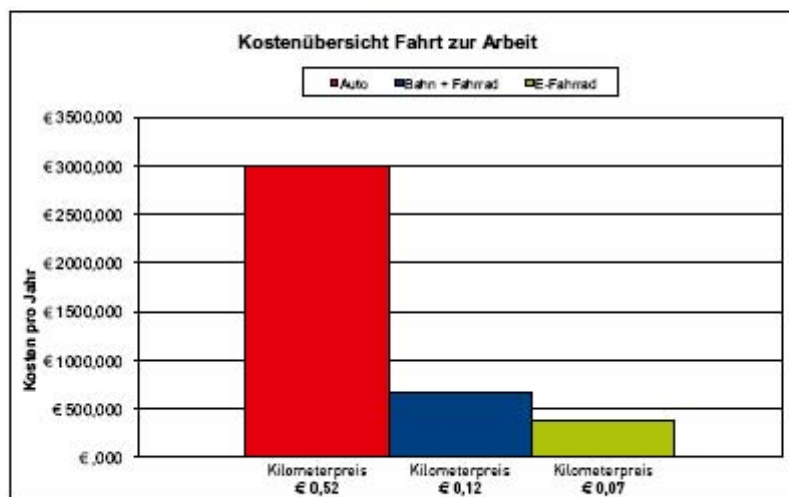
Effekte des Fahrradfahrens sind ja unbestritten. Und: Die Fahrtkosten sind unschlagbar (Faktor 1/10).

Der Weg an sich ist recht angenehm, da er meist auf Nebenstraßen verläuft. Leider sind diese Wege im Winter nicht sehr gut geräumt, das sind aber nur ein paar Tage im Jahr. Leider gibt es von Munderfing nach Mattighofen noch keinen durchgehenden Radweg.

Zum Thema Schlechtwetter: Für Regen gibt es heutzutage sehr gute Bekleidung, die atmungsaktiv und wasserdicht ist. Man schlüpft nach einer Regenfahrt aus der Kleidung und ist völlig trocken. Für die Kälte gibt es auch entsprechende Kleidung (auch fürs Gesicht), man muss aber bedenken, dass man sich bewegt und meist ist man zu warm anstatt zu kalt angezogen.

Die einzige Gefahr ist Glatteis und Schnee. Die Anzahl der Tage an denen derartige Bedingungen herrschen ist aber überraschend gering.

Deshalb ist es wichtig beim Einkauf von Rad und Bekleidung auf Qualität zu achten - was aber nicht heißt, dass es teuer ist, vor allem nicht im Vergleich zum PKW.



Eine detaillierte Kostenaufstellung finden Sie unter www.mbi-munderfing.at

Kostenaufstellung Fahrt zur Arbeit

Gesamtkosten pro Jahr

Arbeitswochen	46	Wochen	
Tage pro Woche	5	Tage	
Streckenlänge (einfach)	25	km	
Auto			€2.996,50
Neuwagenpreis	10000	€	
Lebensdauer des Autos in km	350000	km	
Lebensdauer des Autos in Jahren	10	a	€1.000,00
Versicherung und Steuer pro Jahr	750	€a	
Durchschnittliche Reparaturkosten pro Jahr	200	€a	
Spritpreis pro Liter	1,3	€/l	
Spritverbrauch pro 100km	7	l/100km	€1.046,50
Kilometerpreis Auto			€0,52
Bahn + Fahrrad			€670,00
Jahreskarte Bahn	550	€a	
Fahrrad Neupreis	600	€	
Lebensdauer des Fahrrades	12	a	
Durchschnittliche Reparaturkosten pro Jahr (inkl. Verschleißteile)	70	€	
Kilometerpreis Bahn & Bike			€0,12
E-Fahrrad			€380,42
Fahrrad Neupreis	2000	€	
Lebensdauer des Fahrrades	12	a	
Durchschnittliche Reparaturkosten pro Jahr (inkl. Verschleißteile)	70	€	
Akkupreis	500	€	€143,75
Akku-Lebensdauer in km	20000	km	
Kilometerpreis E-Fahrrad			€0,07